

27.06.2024 - 14:01 Uhr

## Österreicher sind promiskuitiver als Deutsche, zeigt eine Studie von Singlebörsen Vergleich



Berlin (ots) -

**Österreicher zeigen eine höhere Promiskuität im Vergleich zu Deutschen, mit signifikanten Unterschieden in der durchschnittlichen Anzahl der Sexualpartner, dem Interesse an Affären und den gesetzlichen Perspektiven auf Prostitution.**

In einer aktuellen Studie von Singlebörsen Vergleich wurden interessante Unterschiede im sexuellen Verhalten und den Einstellungen von Österreichern und Deutschen festgestellt. Die Analyse zeigt, dass Österreicher im Durchschnitt promiskuitiver sind als ihre deutschen Nachbarn, insbesondere was die Anzahl der Sexualpartner, das Interesse an Affären und die Regelungen zur Prostitution betrifft.

### Wichtige Erkenntnisse:

- **Alter beim ersten Geschlechtsverkehr:**

Österreicher verlieren ihre Jungfräulichkeit im Durchschnitt etwas früher als Deutsche, nämlich mit 17,3 Jahren im Vergleich zu 17,6 Jahren in Deutschland.

- **Anzahl der Sexualpartner:**

Österreicher haben durchschnittlich 9,7 Sexualpartner im Laufe ihres Lebens, während Deutsche im Durchschnitt 5,8 Partner haben.

- **Sexuell übertragbare Krankheiten (STDs):**

In Deutschland gibt es 15.055 Fälle von sexuell übertragbaren Krankheiten pro 100.000 Menschen, während es in Österreich 11.724 Fälle pro 100.000 Menschen sind.

- **Gesetzliche Regelungen zur Prostitution:**

Prostitution ist in Deutschland vollständig legal, während sie in Österreich nur teilweise legal ist.

- **Interesse an Affären und One-Night-Stands:**

Österreicher zeigen ein 14% höheres Interesse an Affären als Deutsche.

Im Gegensatz dazu sind Deutsche 64% mehr an One-Night-Stands interessiert als Österreicher.

Deutsche sind auch 66% stärker an polyamoren Beziehungen interessiert als Österreicher.

### Ein Blick auf die Daten

Tim Vowden, Datenanalyst bei Singlebörsen Vergleich, kommentiert die Ergebnisse: "Die Daten zeigen, dass Österreicher eine liberalere Einstellung zu sexuellen Beziehungen haben als Deutsche. Während Österreicher im Laufe ihres Lebens mehr Sexualpartner haben, zeigen Deutsche ein größeres Interesse an vielfältigeren Formen von sexuellen Beziehungen, wie One-Night-Stands und Polyamorie."

Diese Unterschiede deuten auf kulturelle Unterschiede im sexuellen Verhalten und in den Einstellungen hin. Das frühere Durchschnittsalter beim Verlust der Jungfräulichkeit in Österreich und die höhere Anzahl der Sexualpartner weisen auf eine offenerere Einstellung zur sexuellen Aktivität hin. Die höhere Rate an STDs in Deutschland könnte mit dem größeren Interesse an gelegentlichen sexuellen Begegnungen zusammenhängen.

### Prostitution und gesetzliche Perspektiven

Auch der rechtliche Status der Prostitution in beiden Ländern bietet einen interessanten Hintergrund für diese Erkenntnisse. In Deutschland, wo Prostitution vollständig legal ist, gibt es eine höhere gemeldete Rate an STDs. Die teilweise Legalisierung der Prostitution in Österreich könnte zu der niedrigeren STD-Rate beitragen und darauf hinweisen, dass es einen möglichen Zusammenhang zwischen rechtlichen Rahmenbedingungen und Gesundheitsauswirkungen gibt.

Vowden fügt hinzu: "Rechtliche Rahmenbedingungen zur Prostitution können die Dynamik von sexuellen Beziehungen und Gesundheitsauswirkungen beeinflussen. Das vollständig legale Prostitutionsumfeld in Deutschland könnte zu den höheren STD-Raten beitragen, die wir sehen."

### Interesse an Affären und Beziehungsvielfalt

Die Studie zeigt auch unterschiedliche Interessen an Affären und Beziehungsvielfalt. Das höhere Interesse der Österreicher an Affären könnte auf eine kulturelle Nuance in Richtung langfristiger, aber variiertes sexueller Beziehungen hinweisen. Im Gegensatz dazu deutet die deutsche Vorliebe für One-Night-Stands und polyamore Beziehungen auf eine breitere Akzeptanz von nicht-traditionellen Beziehungsmodellen hin.

### Fazit

Die Studie von Singlebörsen Vergleich bietet wertvolle Einblicke in das sexuelle Verhalten und die Einstellungen von Österreichern und Deutschen. Diese Daten unterstreichen, wie wichtig es ist, kulturelle Kontexte zu verstehen, wenn es um sexuelle Gesundheit und Beziehungsdynamiken geht.

"Das Verständnis dieser Unterschiede ist entscheidend für die Entwicklung gezielter Kampagnen zur sexuellen Gesundheit und Politiken," schließt Vowden. "Unsere Ergebnisse betonen die Notwendigkeit für kulturell angepasste Ansätze in der Sexualerziehung und im Gesundheitswesen in beiden Ländern."

Die umfassende Analyse von Singlebörsen Vergleich bietet einen detaillierten Einblick in die unterschiedlichen sexuellen Landschaften von Österreich und Deutschland und zeigt, wie kulturelle Einstellungen und rechtliche Rahmenbedingungen das sexuelle Verhalten beeinflussen.

Pressekontakt:

Andreas Hoogendijk  
presse@singleboersen-vergleich.de

### Medieninhalte



*Werden Österreicher oder Deutsche als promiskuitiver angesehen? / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/128673](http://www.presseportal.de/nr/128673) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100099268/100921034> abgerufen werden.